

Künstler können sich bewerben

**AKTION „Kalk Kunst“
startet im Herbst in
acht Stadtteilen**

Kalk. Die seit Jahren bei Künstlern und Kunstfreunden beliebte Veranstaltungsreihe „Kalk Kunst“, die von der Stiftung „Kalk Gestalten“ im Jahr 2005 initiiert wurde und seitdem auch organisiert wird, geht im kommenden Herbst in ihre 14. Auflage. Nach der gemeinsamen Vernissage im Polizeipräsidium am 21. September (Freitag) soll die Kunst bis zum 14. Oktober (Samstag) 2018 an rund 50 unterschiedlichen Ausstellungsorten – in Apotheken, Cafés, Restaurants, Krankenhäusern, öffentlichen Verwaltungsstellen, Geschäften und in der Süner-Brauerei – präsentiert werden. Und das in acht Stadtteilen des Kalker Stadtbezirks. So in Kalk und Humboldt-Gremberg, in Höhenberg und Vingst, in Ostheim und Neubrück sowie in Merheim und Rath-Heumar – nur der Stadtteil Brück beteiligt sich nicht an dieser Aktion, weil es dort eine ähnliche, eigene Veranstaltung gibt.

02.02.2018

Für die kommende Ausgabe der „Kalk Kunst“ suchen die Organisatoren derzeit noch Künstler aus dem Profi- wie aus dem Hobby-Bereich, die ihre Arbeiten ausstellen und einem größeren Publikum zugänglich machen wollen. Dabei ist die Bandbreite weit gestreut. Das reicht von Ölbildern und Aquarellen, Zeichnungen und Grafiken bis zu Fotos, Installationen, Skulpturen und Objekten. „Wir bemühen uns, für jedes Werk einen entsprechenden Rahmen zu finden“ sagt Projektleiterin Kerstin Schmedemann.

Bewerbungen sind noch bis zum 28. Februar per Mail möglich (KalkKunst@Stiftung-KalkGestalten.org) und sollten eine Vita, mindestens ein digitales druckfähiges Foto eines der Kunstwerke sowie Angaben zu Themen, Material, Technik und Größe der Arbeiten enthalten, die ausgestellt werden sollen. Die Teilnahmebedingungen gibt es auf der Internetseite der Stiftung „Kalk Gestalten“.

www.stiftung-kalkgestalten.org/Projekte/KalkKunst



Kalk-Kunst-Vernissage Foto: NR